

## Was erwartet Mode-Designer im Beruf?

Der Modemarkt unterliegt einer globalen Vernetzung und starken Differenzierungen; hier lassen sich kreative Ideen ebenso wie funktionelle Ansprüche verwirklichen, wodurch die beruflichen Laufbahnen sehr vielseitig ausgestaltet sind. Designer, Produktmanager und Koordinator zwischen Design und Lizenz- oder Produktionsunternehmen gehören dabei zu den häufigsten Positionen. Die Breite und Tiefe des im Studium vermittelten Fachwissens bietet aber auch Positionen in Theater, Oper und Fernsehproduktionen, genauso wie in Werbe-, Presse- und Styling-Agenturen. Darüber hinaus sind unsere Absolventen auch in den Bereichen Fashion-consulting, Trendberatung, Public Relations und Modejournalismus sehr gefragt.

Alle Tätigkeitsfelder erfordern ein großes Verständnis für soziale, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklungen der kreativen und praktischen Prozesse von Mode sowie ein geschultes Wahrnehmungsvermögen. Die Ansprüche des Marktes zu definieren und sie für Einkäufer und Endverbraucher greifbar, umsetzbar und erlebbar zu machen, gehört dabei zu den Kernkompetenzen jedes Absolventen, die so zu begehrten Mode-Experten werden.

## Wie bewerben?

Für den Studiengang Mode bewerben Sie sich mit einer künstlerischen und fachbezogenen Mappe. Nach einer Vorauswahl durch die Aufnahmekommission, folgt eine Einladung an die Fakultät für Gestaltung zur Aufnahmeprüfung bestehend aus einem praktischen Teil und einem Fachgespräch. Danach erfahren Sie auf postalischem Weg, ob Sie den Aufnahmeprozess bestanden haben und einen Studienplatz erhalten. Bewerbungsschluss ist immer der 30. Oktober für das Sommersemester (Start: März) und der 30. April für das Wintersemester (Start: Oktober) – für Bewerber aus dem Ausland: 30. September und 30. März. Details zur Bewerbung und zum Aufnahme-Procédere finden Sie unter [designpf.hs-pforzheim.de/bewerbung](http://designpf.hs-pforzheim.de/bewerbung)

## Was muss in die Mappe?

In Ihre Mappe legen Sie bitte 10 bis 15 eigene künstlerische Arbeiten als Originale (zum Beispiel Zeichnungen, Malerei; jedoch keine Arbeiten nach Fotos oder anderen Vorlagen). Zusätzlich 5 bis 7 Arbeiten, die sich auf den Studiengang Mode beziehen. Das maximale Format der Arbeiten beträgt DIN A1. Dreidimensionale Arbeiten können nur in Form von Fotos auf Papier beigelegt werden. Datenträger wie CD, DVD oder USB können nicht eingereicht werden. Details zur Mappe und zu Ihren weiteren Bewerbungsunterlagen finden Sie unter [designpf.hs-pforzheim.de/bewerbung](http://designpf.hs-pforzheim.de/bewerbung)



↑ Sarah Mangold, Abschlusskollektion *Sujet Trouvé*, Foto: Phil Chung

## Design PF Mode Bachelor



↑ Elisa Paulina Herrmann, Abschlusskollektion *WEAR PF*, Foto: Julia Haack  
✓ Designprozess mit Prof. Tamotsu Kondo, Foto: Harald Koch

## Das Studium bei Design PF

### öffnet: Türen und Augen

Die Fakultät für Gestaltung blickt auf eine über 140-jährige Geschichte zurück. Sie steht für Erfahrung und beständige Qualität. Insbesondere durch ihren künstlerischen Fokus bildet die Fakultät Persönlichkeiten aus, die ihren eigenen Ausdruck entwickeln und über eine außergewöhnliche Wahrnehmung verfügen.

Wir bieten bundesweit das breiteste Ausbildungsangebot im Bereich Design und Studiengänge, die deutschland- bzw. weltweit einzigartig sind. Dadurch sind unsere Absolventen im globalen Markt besonders begehrt.

### hat: Auszeichnungen und Renommee

Die Arbeiten unserer Studierenden werden regelmäßig mit wichtigen Preisen ausgezeichnet, darunter der Lucky Strike Junior Designer Award, der Red Dot Design Award oder der ADC Junior Award.

### lehrt: interdisziplinär und international

Die Hochschule Pforzheim fördert die Zusammenarbeit innerhalb ihrer drei Fakultäten – von Design über Entwicklung und Produktion bis zur Vermarktung, Logistik und Rechtsfragen. Dadurch stärken wir visionäres Denken und strategisches Handeln unserer Studierenden.

Wir kooperieren mit renommierten Hochschulen in der ganzen Welt, wie dem Nova Scotia College of Art & Design in Halifax (Kanada), Design School Kolding,

(Dänemark) oder der Nagoya University of Art and Sciences (Japan). Unsere Studierenden lernen sie im Rahmen von Auslandssemestern und Projekten kennen und erhalten wichtige Einblicke in unterschiedliche Design-Kulturen.

### bietet: Praxisnähe und Marktorientierung

Dank eines exzellenten Netzwerks mit der Wirtschaft entwickeln Studierende regelmäßig Ideen für den Markt und lernen dessen Anforderungen kennen. Als gefragte Kooperationspartner arbeiten sie frei denkend in einem zukunftsweisenden und inspirierenden Umfeld.

Wir hinterfragen unsere Lehrinhalte kontinuierlich, reagieren auf Entwicklungen der Branche und die Anforderungen im Berufsleben. So ist es unseren Absolventen möglich, selbstständig, erfolgreich und dauerhaft in ihrem Beruf zu arbeiten.

### ist: künstlerisch und staatlich

Größten Wert legen wir auf künstlerische Grundlagen in Malerei, Zeichnung, Skulptur, Fotografie und audiovisuellen Medien. Mit diesem Schwerpunkt schaffen wir eine Atmosphäre, die Persönlichkeiten reifen lässt und Charakterköpfe fördert.

Als staatliche Hochschule erheben wir keine Studiengebühren. Alles, was Sie benötigen, sind Leistung, Leidenschaft, Wissensdurst und Neugier sowie Individualität, die Sie hier Tag für Tag einbringen.

➤ Ich studiere Mode in Pforzheim, weil ich die Vielfalt der Lehrangebote schätze: sowohl die künstlerischen, designspezifischen als auch theoretischen Fächer kombiniert mit praktischem Gestalten. Wir erarbeiten kreative Lösungsvorschläge für aktuelle und gesellschaftlich relevante Fragestellungen.

Friederike Bischoff  
Studentin

Design PF  
Hochschule Pforzheim  
Fakultät für Gestaltung  
[designpf.hs-pforzheim.de](http://designpf.hs-pforzheim.de)

Führend durch  
Perspektivenwechsel

Kontakt  
Fakultät für Gestaltung  
Holzgartenstr. 36  
75175 Pforzheim  
Akademische Mitarbeiterin  
Mode  
Olga Pfeifle  
T 07231 28 6832  
[olga.pfeifle@hs-pforzheim.de](mailto:olga.pfeifle@hs-pforzheim.de)

Geschlechtsspezifische Formulierungen beziehen sich immer auf alle Personen, unabhängig von Geschlecht und Identität.







Unsere Stärke ist eine umfassende Ausbildung. Wir fördern unsere Studierenden darin, ihre ganz eigenen Talente zu entfalten. Kleine Kurse, individuelle Spezialisierungen gepaart mit einer breit angelegten Grundausbildung und einem engmaschigen Netzwerk zu internationalen Modeunternehmen, bereiten unsere Absolventinnen und Absolventen optimal auf den erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben vor.

Prof. Johann Stockhammer  
Studiengang Mode

#### Mode ist:

Die Mode- und Textilindustrie gehört zu den größten Industriezweigen der Welt. Kaum eine andere Branche ist so präsent im Alltag jedes einzelnen Menschen, entsprechend groß sind das Know-how, der Einfluss und die Verantwortung von Modemachern gegenüber der Gegenwartskultur und der Gesellschaft.

Für alle Bereiche der Mode sind kreative, intelligente und nachhaltige Lösungen gefragt, deren Grundstein in der richtigen Ausbildung liegt. Hier trifft handwerkliches Verständnis auf geballte Kreativität, freie Kunst auf Marketing-Strategien, Teamwork auf die Verwirklichung der eigenen Ideen.

#### Das Studium beinhaltet:

Das Bilden einer eigenen Designhaltung und die Welt mit allen Sinnen wahrzunehmen, sind Grundvoraussetzungen im Studiengang Mode. Als Synthese von Kunst, Design, Kreativität, Wissenschaft und Praxis liegt der Fokus des Studiums auf sozialen und kulturellen Einflüssen auf die Mode, auf Ästhetik sowie Kompositions- und Farbtheorie und einer handwerklichen Grundausbildung. Die eigenen Wahrnehmungsmöglichkeiten werden erweitert durch kulturwissenschaftliche Fächer, um historische Entwicklungen erkennen und kulturelles Wissen erlangen zu können. Die künstlerischen Ausbildungsfächer wie Malerei oder Skulptur ergänzen den fachspezifischen Unterricht optimal.

#### Studieninhalte (vereinfacht)

- 1. Semester
  - Grundlagen Gestaltung
  - Historisches/Experimentelles Design
  - Schnitt und Verarbeitung
  - Grundlagen der medialen Gestaltung
- 2. Semester
  - Projekt Menswear
  - Schnitt
  - Darstellung und Präsentationstechnik
- 3. Semester
  - Projekt Womenswear
  - Modeanalyse
  - Struktur und Markenanalyse
  - Vertiefung Mediales Gestalten
- 4. Semester
  - Projekt Atelier/Artesanal oder Projekt Sportswear/Street Style
  - Materialinnovationen
  - Drapieren
- 5. Semester
  - Praxissemester
- 6. Semester
  - Projekt Mode und Marke
  - Modeillustration
  - Interdisziplinäre Projekte
- 7. Semester
  - Bachelorthesis



↑ Modenschau, Kollektion Fanny Forster, Foto: Harald Koch  
↓ Designstudio, Foto: Olga Pfeifle



↑ Tommy Dombrowski, Genderless Wedding Wear, Foto: Laila Eby  
→ Sabrina Jahn, Abschlusskollektion MYOSOTIS X, Foto: Mats Kalinowski, Andrey Khvostenko  
↳ Christian Pohl, Abschlusskollektion Le Tour, Foto: Christian Pohl



#### Beratung

An der Fakultät für Gestaltung gibt es verschiedene Wege, sich über einen Studiengang zu informieren und beraten zu lassen.

Die Allgemeine Studienberatung informiert über die Zugangsvoraussetzungen und den Bewerbungsprozess, klärt Fragen zum Vorpraktikum oder der Anerkennung von Ausbildungen. In der Fachstudienberatung geben Mitglieder der Studiengänge Auskunft zum Studienaufbau, zu Berufsaussichten und Karriere-möglichkeiten.

Professorinnen und Professoren aus der Auswahlkommission geben Ihnen in der Mappenberatung Feedback zu Ihren Arbeiten und Tipps, in welchen Bereichen Sie sich verbessern können. Die Fakultät veranstaltet außerdem regelmäßig Informationstage, an denen sich alle Studiengänge vorstellen. Die Werkschau ist die beste Gelegenheit, die Ergebnisse der Semesterprojekte zu sehen, mit den Studierenden ins Gespräch zu kommen und eine Studienberatung wahrzunehmen. Aktuelle Termine unter [designpf.hs-pforzheim.de/bewerbung](http://designpf.hs-pforzheim.de/bewerbung).

Fragen zur Anerkennung von Schulzeugnissen oder Praktika beantwortet unser StudiCenter unter der Nummer 07231 28 6725. Individuelle Beratung zu konkreten studiengangbezogenen Fragen gibt Olga Pfeifle, [olga.pfeifle@hs-pforzheim.de](mailto:olga.pfeifle@hs-pforzheim.de)